

## Netzwerk der Unternehmer traf sich bei Senger

Unternehmerfrühstück „Meet & Eat“

**MESUM.** Das zweite Unternehmerfrühstück in diesem Jahr fand im Autohaus Senger am Lingener Damm statt. Mit 120 Teilnehmern aus Unternehmerschaft und Verwaltung ist das „Treffen zum Netzwerken“, welches von der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH (EWG) und der Wirtschaftsvereinigung Steinfurt (WVS) veranstaltet wird, wieder überaus positiv angenommen worden.

„Ein solcher regionaler Kontakt vermittelt interessante Informationen sowie wichtige Einblicke in die verschiedenen Betriebe, was durch die unterschiedlichen Veranstaltungsorte noch unterstützt wird. Das schafft eine engere Verbindung und Vernetzung in der Region“, führte Bürgermeisterin Angelika Kordfelder zu Beginn der Veranstaltung aus.

Nach dem persönlichen Austausch am Frühstücksbuffet stellte Klaus Stockhausen,

Geschäftsführer der Senger Gruppe, das Unternehmen und die regionalen Verbindungen des Unternehmens vor. Den regionalen Ansatz nahm Referent Arndt Krebbing, Mitglied der Commerzbank-Geschäftsleitung Westfalen-Lippe-Ems, auf und berichtete über das Themengebiet „Von globaler Entwicklung zu regionaler Herausforderung“. Dabei identifizierte Arndt Krebbing drei Spannungsfelder für die Unternehmen der Region: die steigenden Energie- und Rohstoffpreise, die steigende Inflationsrate und den Fachkräftebedarf.

In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass gerade Fachkräfte mit neuen Konzepten und Ideen in der Region und am Standort gebunden werden müssen.

Das nächste „Meet & Eat“ findet am 20. September statt.



In der Senger-Ausstellungshalle speisten die Unternehmer.

Foto prf